



## MEINE HEIMAT...



# Hospiz und Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V.

### Hohentwiel-Fahrt - als „Danke schön“ für so Viele

LINDAU – Als Auftakt des Jubiläumsjahres anlässlich 40 Jahre Ehrenamt im Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V. im Jahr 2026 und als Dankeschön für so Viele.

Frau Dornier, als Vereinsvorsitzende und Mitbegründerin des Vereins, lud auf eigene Kosten ein. Es waren die ehrenamtlich Aktiven und Ehemaligen des Besuchsdienstes eingeladen, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hospizentrums „Haus Brög zum Engel“ sowie langjährige Wegbegleiter, Freunde und Förderer.

Bevor es an Bord ging, folgten viele der Einladung zur ökumenischen Andacht in der Stephanskirche. Pfarrer Dr. Ralf Gührer und Pfarrerin Margit Walterham hoben die Verdienste um die Arbeit im Hospiz hervor, sowohl von den Pflegekräften als auch von den Ehrenamtlichen und natürlich besonders von Frau Dornier, als Gründerin dieser so wertvollen Einrichtung. Ein Segen für alle, die dies in Anspruch nehmen können. Die Kirche ist ein Raum, in dem das Leben beginnt – mit der Taufe - und das Leben endet mit einer Trauerfeier am Ende



Ansprache von Frau Maja Dornier

FOTO: ERIKA BRUTSCHER

eines Lebens. Wir vom Hospiz sind oft dabei, wenn das Leben auf der Erde endet. Es ist so wertvoll, wenn da jemand da ist - für den der geht und für die Hinterbliebenen. Mit einem Segen und einem persönlichen „Danke“ an jeden Einzelnen verabschiedeten sich Pfarrer Gührer und Pfarrerin Walterham.

Auf der Hohentwiel wurden die Gäste mit einem Glas Sekt begrüßt und jeder suchte sich ein passendes Plätzchen für angeregte Gespräche oder kleine Smalltalks. Bald wurde auch

das Buffet eröffnet, von dem reichhaltigen und leckeren Brunch – es blieb kein Wunsch unerfüllt.

Eine Musikgruppe mit zwei Gitarrenspielern, einer Geige und einem Kontrabass unterhielten die Gäste während der ganzen Fahrt – ein weiteres „Zuckerl“.

Selbst Petrus muss ein Freund der Hospizarbeit sein. Er bescherte traumhaft schönes Wetter für die vierstündige Rundfahrt auf dem Bodensee.

Frau Dornier bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr

kommen und hob sehr wertschätzend die Arbeit der Mitarbeiter hervor für die so oft sehr anspruchsvolle Aufgabe. Ebenso bedankte sie sich bei den Ehrenamtlichen für ihren selbstlosen Einsatz im Hospiz und im ambulanten Bereich. Bei den Freunden und Gönnern bedankte sie sich für die Treue und Unterstützung.

Als wir am frühen Nachmittag wieder in den Lindauer Hafen einfuhren, zwischen Löwe und Leuchtturm, kamen nur glückliche und sehr dankbare Menschen an. (stbox)